

Die Initiative zukunft.lehre.österreich. verfolgt das Ziel der gesellschaftlichen Aufwertung der Lehre, die Stärkung ihres Images und Stellenwerts, damit sich wieder mehr Jugendliche bewusst für einen Lehrberuf entscheiden.

1 ZUR PROBLEMATIK.

Die Lehre bildet seit vielen Jahrzehnten das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft über alle Branchen hinweg. Doch: Die Lehrlingszahlen sinken und der Facharbeitermangel entwickelt sich immer mehr zu einer Gefahr für den Wohlstand und die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Österreich. In manchen Branchen können schon seit längerer Zeit lukrative Aufträge auf Grund des Fachkräftemangels nicht mehr bedient werden.

Viele gute Initiativen – ob institutioneller Natur oder betrieblicher Art – bemühen sich schon lange, diese Problematik in den Griff zu bekommen und das Image der Lehre aufzuwerten. Doch wirken diese meist nur punktuell oder im individuellen Eigeninteresse. Das **z.l.ö.** hingegen will sich gesamtgesellschaftlich, branchenübergreifend und nachhaltig zukunftsorientiert für das Ansehen der Lehre in der Gesellschaft einsetzen.

Trotz Zusicherungen der Politik auf andere Weise den Lehrlings- und Facharbeitermangel abzudecken, sieht die Initiative **zukunft.lehre.österreich.** als Verband erfolgreicher Unternehmen und Betriebe die unbedingte Pflicht jetzt zu handeln.

Dazu haben wir vorrangig folgende Zieladressaten im Blickfeld:

- **Jugendliche, die vor der Berufs- bzw. Weiterbildungsentscheidung stehen**
- **Eltern und die Gesellschaft im Allgemeinen als Ratgeber/Unterstützer für die Jugendlichen**
- **Aktive Lehrlinge mit Blickrichtung auf ihre Lehrabschlussprüfung**
- **Betriebe und ihre Vertreter als Lehrherren und Arbeitgeber**

2 ZUR STRUKTUR.

Durch die Gründung des Vereins entsteht ein österreichweiter Lehrlings- und Jungfacharbeiterverband über alle Berufsbilder und Branchen hinweg. Die Initiative tritt als österreichischer Verein auf und bietet eine Plattform für Lehrlinge und Jungfacharbeiter. Diese werden als Mitglieder erfasst und bleiben bis zum fünften Jahr nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung kostenlos Teil des **z.l.ö.** Mit einer Vielzahl von Serviceleistungen (z.B. Teilnahme an Events, Lehrlingsakademie, Vorteilsprogramm für Lehrlinge) eröffnen sich dem Lehrling persönliche und fachliche Chancen für die Zukunft und die weitere Karriere.

Als tragende Säule ist der Lehrherr/Arbeitgeber bzw. Betrieb ordentliches Mitglied im Verein und ermöglicht mit seinen Mitgliedsbeiträgen die Finanzierung der umfangreichen Aktivitäten und Imagekampagnen des **z.l.ö.** Die ordentlichen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Hauptversammlung und damit die Möglichkeit, die Ausrichtung der Initiative direkt mitzubestimmen.

Der Mitgliedsbeitrag berechnet sich nach der aktuellen Lehrlingsanzahl des Betriebes. In der Startphase ist hier ein Beitrag von **EUR 100 pro Lehrling** mit einem Maximalbetrag von **EUR 30.000** vorgesehen.